

Ferienbetreuung: Eine Lösung ist in Sicht

AUSSCHUSS Arbeitskreis gibt Empfehlungen – Feste Zeiten

Im Sozialausschuss ging es außerdem um die Belegungssituation in den Kindergärten. Streitpunkt ist die Warteliste.

VON MALTE KIRCHNER

SANDE – Lange wurde um das Thema Ferienbetreuung für Schulkinder in Sande gerungen – jetzt scheint eine Lösung zum Greifen nahe zu sein. Im Sozialausschuss wurde am Dienstag einem Konzept zugestimmt, das in weiten Teilen in Zusammenarbeit mit Elternvertreterinnen, Betreuungskräften und dem Jugendzentrum ausgearbeitet wurde. Der Arbeitskreis „Ferienbetreuung“ war eingerichtet worden, nachdem die bisherigen Angebote auf geringe Resonanz gestoßen und Eltern gegen die erst kurzfristig festgelegten Zeiten auf die Barrikaden gegangen waren.

Neu ist, dass die Ferienbetreuungszeiten jetzt schon frühzeitig vorgegeben werden (siehe Infokasten). Eltern sollen damit eine verlässliche Planungsgrundlage für ihre Urlaubszeiten bekommen. Das Angebot richtet sich an Ganztagschulkinder und künftige Erstklässler. Der Tagessatz wird zehn Euro betra-

MÖGLICHE BETREUUNGSZEITEN

- Herbstferien:** 27. bis 31. Oktober, 3. bis 7. November 2014.
- Weihnachtsferien:** 22. bis 23. Dezember 2014, 5. Januar 2015.
- Winterferien:** 2. bis 3. Februar 2015.
- Osterferien:** 25. bis 27. März, 7. bis 10. April 2015
- Himmelfahrt:** 15. Mai 2015.
- Pfingsten:** 26. Mai 2015.
- Sommerferien:** 23. bis 24. Juli, 24. bis 28. August und 31. August bis 2. September 2015.

Zur größtmöglichen Flexibilität gehört auch, dass die Eltern die Angebote tageweise buchen können. Eine vom Arbeitskreis vorgeschlagene Ermäßigung für Geschwisterkinder wurde aufgrund der allgemein niedrigen Kosten jedoch auf Initiative der Verwaltung abgelehnt. Betreut wird zwischen 8 und 16 Uhr. Es soll auch Früh- und Spätdienste geben.

Zum wiederholten Male ging es im Ausschuss um die Belegungssituation in den

Kindergärten. Die Verwaltung berichtete, dass die drei Kindertagesstätten in Sande, Neustadtgödens und Cäcilienroden gegenwärtig voll ausgelastet sind. Auf der Warteliste stehen acht Kinder für einen Krippenplatz in Sande, drei Kinder für Regelgruppenplätze im Jahr 2015 und ein Kind für einen Kindergartenplatz in Neustadtgödens.

In der nachfolgenden Diskussion ging es um die Frage, wie die Gemeinde mit der Warteliste umgehen soll. Während die Ausschussvorsitzende Kirstin Pöppelmeier (Grüne) wiederholt den Vorsitz abgab, um auf eine Erweiterung der Kinderbetreuung zu drängen, zeigten sich die SPD-Mehrheit und die Verwaltung zurückhaltend. So gibt es Hinweise, dass es einigen Eltern auf der Warteliste gar nicht so ernst mit dem Krippenplatz ist. Auch habe es schon Bemühungen der Gemeinde um Alternativen gegeben, die nicht angenommen wurden. Auf der anderen Seite berichtete die Gleichstellungsbeauftragte Manuela Mohr von Frauen, die keinen Arbeitsplatz bekämen, weil sie keinen Krippenplatz für ihr Kind haben.

Die Gemeinde will die Situation jetzt erst einmal weiter im Auge behalten.



Ein Filmteam hat ein Musikvideo mit dem Friedeburger Christoph Rickels (li.) gedreht. Unser Bild zeigt ihn mit (v. li.) Tim Detmers, Rolf Schapals und Inakea Peters. FOTO: FRANK BRÜLING

„Mut zum Leben“ in Szene gesetzt

FILM Musikvideodreh mit Christoph Rickels aus Friedeburg

FRIEDEBURG/LANGEBOOG/MK – Eine Gruppe ehrenamtlicher Filmemacher hat ein Musikvideo mit Christoph Rickels aus Friedeburg in der Hauptrolle gedreht. Rickels wurde vor sieben Jahren Opfer einer Gewalttat. An den Spätfolgen leidet er bis heute. Über sein Schicksal informiert er in Vorträgen. Eine Woche vor dem Vorfalle hatte er damals einen Rap-Song namens „Mut zum Leben“ komponiert. Ur-

sprünglich ging es ihm damals um eine gescheiterte Beziehung. Doch später wurde ihm klar, dass die Liedzeilen auch sein eigenes Schicksal gut beschreiben. Dieses Lied wurde nun in Form eines Musikvideos auf den Inseln Langeoog und Spiekeroog in Szene gesetzt.

Das Film-Team um Rolf Schapals wurde von mehreren Sponsoren in Ostfriesland unterstützt. Der Langeooger

Künstler Joke Pouliart stellte kostenlos sein Plattbodenschiff „Foletta“ zur Verfügung.

Zum Team gehörten Kameramann Tim Detmers, Aufnahmeleiterin Inakea Peters, Quadrocopterpilot Uwe Harms, Kim Ihlen für den Bootstransport und Setfotograf Frank Brüling.

Das fertige Video soll später im Internet veröffentlicht werden. <http://first-togetherness.com>



Jüngst war die IG Metall aus Papenburg mit einer Seniorengruppe zu Gast. FOTO: KARASCH

Museum erfährt viel Zuspruch

GESCHICHTE Olympia-Ausstellung im TCN Roffhausen

ROFFHAUSEN/KAR – Eine Seniorengruppe der IG Metall aus Papenburg besuchte das Olympia-Museum im Technologie-Centrum Northwest (TCN) an drei Terminen mit insgesamt 170 Personen. Gruppen dieser Größe seien keine Seltenheit, berichtete Peter Homfeldt. Der 76-Jährige ist stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins Schortens und nach dem Tode des Ehrenvorsitzenden Alfred Amman mit der Betreuung des Museums befasst.

Durch einen Zuschuss des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur innerhalb eines Programms für kleine Museen konnten weitere sechs Vitrienen angeschafft werden. TCN-Leiter Holger Ansmann stellte einen weiteren Raum zur Verfügung, so dass sich der Heimatverein entschloss,

die Schau als Museum zu führen. Von der Schulklass bis zum Klassentreffen reiche die Bandbreite an Besuchern, so Peter Homfeldt. Ihnen werden die alten Schreib- und Kalku-

Von der Schulklass bis zum Klassentreffen reichen die Besuchergruppen.

liermaschinen der Ausstellung gezeigt. Auf mechanischen und elektronischen Schreibmaschinen kann Programm geschrieben werden. Ein Werksfilm von 1993, dem letzten Jahr des AEG Olympia-Werkes, wird gezeigt. Dafür wünschte man sich eine Leinwand, so der ehrenamtliche Museumsbetreuer, der bis

1989 36 Jahre lang hier arbeitete. Prunkstück des Museums ist das letzte AEG-Olympiaprodukt, die Schreibmaschine Comfort Memory mit Bildschirm. Den etwa 500 Gästen pro Jahr werden durch die TCN-Mitarbeiterinnen Meike Harms-Janßen und Ina Wiemers auch in andere Gebäude geführt. Holger Ansmann referiert die Firmengeschichte von 1903 bis 1993. Öffnungszeiten des Olympia-Museums sind beim TCN zu erfragen. Ausstellungsstücke werden gerne in Augenschein genommen, versicherte Peter Homfeldt. Er kennt auch Menschen, die Maschinen reparieren können. Kürzlich erhielt der Hobbyhistoriker das Firmenschild von Tor eins geschenkt, das er abstrahlen und versiegeln ließ. Es hängt nun auch im Olympia-Museum.

Ferienpass: Immer weniger Resonanz

SANDE/MK – Der Ferienpass in Sande stößt auf immer weniger Resonanz. Nach 40 Veranstaltungen sei festzustellen, dass die Zahl der Anmeldungen allgemein rückläufig ist, stellte die Verwaltung im So-

zialausschuss fest. Losverfahren, weil zu viele Interessenten auf eine Veranstaltung kommen, gebe es mittlerweile gar nicht mehr. Fünf Angebote müssten sogar wegen der geringen Anmeldungszahl ab-

gesagt werden. Die Gemeinde will die Ergebnisse mit den Vereinen und Gruppen besprechen. Dabei sollen auch mögliche Änderungen am Konzept des Ferienpasses zur Sprache kommen.

55 Jahre

1959 - 2014

Das wird ein Fest!

...größte Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

Sonder-Finanzierung

0%

36 Monate Laufzeit

*Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Eff. Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Santander Consumer Bank AG. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6 Abs. 3 PAngV dar.

1.999,-

Boxspringbett

Visco-Topper
Obermatratze
Tonnentaschenfederkern
Untergestell:
Taschenfederkern

7 Liegezonen

Boxspring-Polsterbett „Premium“ mit schokofarbigem Webstoff, Liegefläche ca. 200x200 cm, Liegehöhe ca. 65 cm. Aufpreis für Kissen, Tagesdecke und Beimöbel.

55 Jahre seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...

maschal

Die Möbelstadt

Wohnkompetenz auf über 40.000m² ...größte zwischen Weser und Ems!

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel

Tel. 04456/9880
www.maschal.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Alles Abholpreise. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkäufe/Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 13.10.2014